

## Kooperation und Konfrontation 1 und 2

### Tag1:

#### **Kooperation und Konfrontation 1: Überzeugend verhandeln und Konflikte vorbeugen für Wissenschaftlerinnen**

Häufig finden Sie an der Universität Gesprächssituationen vor, in denen Sie verhandeln müssen oder wollen: z.B. Geld-, Stellen- und Ressourcenverteilung in Gremien und Arbeitsgruppen, Antragstellung bei Drittmittelanträgen, Projekte an den Schnittstellen von Verwaltung und Wissenschaft (z.B. Planung neuer Studiengänge), Arbeits- und Projektplanung. Auch vordergründig wissenschaftliche Gespräche über Promotion/Habilitation mit Betreuern sowie Sprechstundengespräche mit Studierenden erfordern oft Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft.

Hier ist es besonders wichtig, dass Sie überzeugend auftreten. Sie lernen im Workshop, das sprecherische Handwerkszeug (Stimme, Sprechtechnik) zu beherrschen, um Ihre Interessen überzeugend darzustellen und im Gespräch durchzusetzen. Außerdem lernen Sie Verhandlungstechniken (z.B. Harvard-Konzept) sowie Kommunikationsstrategien für Verhandlungen kennen, mit denen Sie Gespräche erfolgreich gestalten und Konflikte vorbeugen können.

In diesem Workshop liegt der Schwerpunkt auf Verhandlungen im wissenschaftlichen Kontext und der Vorbeugung von destruktiven Entwicklungen (Punkte 1-2). Am darauffolgenden Tag kann der Workshop fortgesetzt werden durch den Workshop „Kooperation und Konfrontation 2“, der sich mit der Kommunikation in besonders schwierigen Gesprächssituationen auseinandersetzt (Punkte 3-5). Die beiden Workshops können zusammen oder auch unabhängig voneinander besucht werden.

#### Inhalte:

1. Erfolgchancen optimieren: Techniken der Verhandlungsführung (Tag 1)
2. Überzeugen: Sprechtechnik für überzeugende Redebeiträge (Tag 1)
3. Schwierige Gespräche: Kritik, Konflikte, Konfliktlösungsstrategien (Tag 1+2)
4. „Ausweglose“ Ausgangssituationen: Umgang mit Emotionen (Tag 2)
5. Kooperation oder Konfrontation? Strategien für Kooperation, Angriff und Selbstverteidigung in schwierigen Situationen z.B. Ressourcenknappheit, Hierarchie (Tag 2)

### Tag 2:

#### **Kooperation und Konfrontation 2: Schwierige Gespräche und Konflikte**

Dieser Workshop schließt an den Workshop „Kooperation und Konfrontation 1“ an, kann aber auch getrennt davon besucht werden.

Solange Gespräche konfliktfrei laufen, sind die Herausforderungen in Verhandlungen oft kein größeres Problem (Beispiele siehe oben). Was aber passiert, wenn im Gespräch Konflikte auftauchen, harte Kritik geäußert wird oder werden muss, die Ausgangsbedingungen kein zufriedenstellendes Ergebnis zulassen (z.B. Ressourcen knapp sind), hierarchische Unterschiede zu Problemen führen, Ihr Karriereweg direkt betroffen ist, Gesprächspartner einfach „schwierig“ sind oder emotionaler Stress auftaucht?

Am zweiten Tag des zweiteiligen Workshops liegt der Schwerpunkt auf besonders „schwierigen“ konfliktreichen Gesprächssituationen (Punkte 3-5).

Je nach Interesse der Teilnehmer zählen hierzu gegebenenfalls auch: begründete oder unbegründete Kritik an der eigenen wissenschaftlichen Arbeit, Kritik an der wissenschaftlichen Arbeit anderer, Vortragsstörungen und Unterrichtsstörungen aller Art.